

Protokoll

über die 9. Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses der Stadt Zeven am Dienstag, dem 07.07.2020, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Detlef Tiedemann

Ausschussmitglieder

Ratsherr Hans-Jürgen Budde
Ratsherr Rolf Grabowski
Ratsherr Joachim Meinke
Ratsherr Thomas Meyer
Ratsherr Jens Petersen
Ratsherr Joachim Tietjen

Beratende Mitglieder

Ratsfrau Elke Brandes Vertretung für Frau Karin Menzel

Hinzugewählte/r

Herr Simon Wellenbrock

Gäste

Herr Gerhard Budde, Seniorenbeirat

Verwaltung

Leiter Bauverwaltung Mathias Holsten
Tiefbauingenieur Michael Schiebel
Protokollführerin Merina Krasnic
Azubi Nico Tietjen

Abwesend:

Hinzugewählte/r

Herr Jan Fricke

Beratende Mitglieder

Ratsfrau Karin Menzel

Hinzugewählte/r

Herr Bernhard Müller

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Tiedemann eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht

a) Herr Holsten berichtet, dass Mitarbeiter der Naturschutzbehörde des Landkreises Rotenburg (Wümme) Schutzgebiete betreten wird, um dort Schilder aufzustellen.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 07.07.2020 – Bericht -4.1

b) Herr Holsten berichtet, dass der Stadt Zeven für den Standort Großes Holz eine Bewilligung zur Inanspruchnahme von Expertinnen vorliegt. Hierfür werden der Stadt Zeven sechs Beratertage zur Verfügung gestellt. Die weitere Vorgehensweise des Fördermittelgebers wird den Ausschussmitgliedern erläutert. Kleinere Reparaturen werden weiterhin durch den Bauhof durchgeführt, um den Betrieb aufrechtzuerhalten.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 07.07.2020 – 3. Bericht- 4.1

4. Neubau der Brücke WBZ I über die Mehde in Brauel bei der Kläranlage

Vorsitzender Tiedemann erläutert die Vorlage und informiert über die Notwendigkeit eines Neubaus der Brücke. Anschließend stellt Herr Schiebel zwei Baumöglichkeiten vor.

Die eine Variante wäre eine Gehweg-Brücke mit einer Breite von 1,80 m errichten zu lassen. Hierfür betragen die Baukosten 215.000 €. Die andere Möglichkeit wäre eine Geh- und Radweg-Brücke mit einer Breite von 2,50 m für 245.000€ bauen zu lassen.

Im Anschluss führen die Ausschussmitglieder eine Diskussion über die Notwendigkeit eines Neubaus der Brücke.

Der Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt einstimmig, dass die Planungen für eine Gehweg-Brücke (Breite 1,80 m) fortgeführt werden.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 07.07.2020 – **Vorlage – Z/087/2016-21-1**, 4.21

5. Straßen- und Wegeunterhaltungsprogramm 2020

Vorsitzender Tiedemann ruft die Vorlage auf und erläutert die als Anlage beigefügte Liste mit einzelnen Positionen. Im Anschluss berichtet Herr Holsten über laufende und geplante Freischneidemaßnahmen an Straßen und Wegen im Stadtgebiet.

Hierzu merkt Ratsfrau Brandes an, dass der Weg „hinterm Bauernwald“ auch freigeschnitten werden muss. Herr Meinke stellt daraufhin klar, dass dieser im Eigentum des Realverbandes sei und dieser etwaige Maßnahmen durchführe.

Der Umwelt- und Wegeausschuss stimmt den Einzelmaßnahmen gemäß der Empfehlung zu und empfiehlt einstimmig, die Arbeiten auszuschreiben bzw. die Arbeiten auf der Basis des Jahresvertrages mit der Stadt Zeven / Samtgemeinde Zeven zu beauftragen.

Umwelt- und Wegeausschuss am 07.07.2020 - Vorlage Z/428/2016-21, 4.21

6. 2. Änderung der Baumschutzsatzung

Herr Holsten erläutert die Vorlage und geht auf den Sachverhalt näher ein. Anschließend findet ein reger Austausch statt. Auf Wunsch der Ausschussmitglieder wird die Vorlage zurückgestellt. Um über die Vorlage abstimmen zu können benötigen die Ausschussmitglieder weitere Informationen. Diese Informationen sollen mit einer neuen Vorlage und einem Entwurf einer möglichen veränderten Baumschutzsatzung zur nächsten Sitzung vorgestellt werden.

Der Umwelt- und Wegeausschuss Stadt stellt die Vorlage **einstimmig** zurück.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 07.07.2020 – Vorlagen Nr. Z/431/2016-21 – 4.1

7. Anfragen

a) Ratsherr Meyer berichtet über den schlechten Zustand des Radweges an der L133 und bittet die Verwaltung, sich mit dem Land in Verbindung zu setzen.

Umwelt- und Wegeausschuss am 07.07.2020 – 7. Anfragen- 4.21

b) Ratsherr Petersen informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass Fußgänger die Baustellen in Zeven nicht mehr überqueren können. Vor allem geht es um die Baustelle beim Bahnübergang „Mückenburg“. Er fragt die Verwaltung, ob dies so gewünscht war. Herr Schiebel erläutert, dass dies eine Baustelle der EVB sei und die Anregung für eine Querung an die EVB weitergeben wird.

Umwelt- und Wegeausschuss am 07.07.2020 – 7. Anfragen- 4.27, 4.21

c) Ratsherr Petersen merkt an, dass die Asphaltierung der Straße am Bahnübergang in Mückenburg im Winter eine Gefahr darstellt, da sich dort Wasser sammeln könnte. Eine Antwort wird lt. Geschäftsordnung per E-Mail versendet.

Umwelt- und Wegeausschuss am 07.07.2020 – 7. Anfragen- 4.27, 4.21

d) Ratsherr Tietjen regt an, dass das Räumen der Gräben in der Stadt Zeven zu lange dauert. Die Landwirte könnten diese auch selbstständig in Absprache mit der Verwaltung räumen. In der Vergangenheit habe dies in Oldendorf an der ehemaligen Kreisstraße gut geklappt.

Umwelt- und Wegeausschuss am 07.07.2020 – 7. Anfragen- 4.1, 4.24

Ende der Sitzung: 16:16 Uhr

Detlef Tiedemann
Vorsitzender

Mathias Holsten
Gemeindedirektor i. A.

Merina Krasnic
Protokollführerin